

Chogenbach bekommt grösseren Durchlass

Der Chogenbach bekommt mehr Platz und verliert dadurch sein Gefahrenpotential: Planmässig beginnen am Montag, 23. November 2020 die Bauarbeiten. Indirekt stehen sie in Zusammenhang mit der Sanierung der Romanshorerstrasse, mit der im Sommer 2021 gestartet wird.

Das Gewässerentwicklungskonzept sieht vor, den Chogenbach durchgehend zu öffnen. Bereits vor drei Jahren stellte die Stadt mit der ökologischen Aufwertung gleichzeitig den Hochwasserschutz im untersten Bereich des Gewässers beim Campingplatz sicher.

Da im Sommer 2021 die Sanierung der Romanshorerstrasse geplant ist, wird die Vergrösserung des Durchlasses sowie die Erneuerung der Werkleitungen vorgezogen. Mit einem Durchlass von neu 2.5 Meter in der Breite und 1.65 Meter in der Höhe können die gesetzlichen Vorgaben des Hochwasserschut-



Der Durchlass wird grösser. Bild: zvg

zes für den Chogenbach erfüllt, und ein dreihundertjähriges Hochwasser gefahrlos abgeführt werden. Zudem wird vor dem Einlauf ein Grobholzfänger erstellt, der Holz und anderes Geschiebe aus dem Chogenbachtobel aufzuhalten vermag, bevor es die Eindolung verstopfen kann.

Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt die Firma Kreis Wasserbau AG, Weinfelden. Für die Projektierung und die Bauleitung verantwortlich ist die Firma Innoplan AG, Kreuzlingen (vormals Anderes-Näf AG). Beide Firmen verfügen über grosse Erfahrung mit anspruchsvollen Projekten. Somit ist gewährleistet, dass die Arbeiten kompetent und termingerecht ausgeführt werden.

Aufgrund der komplexen Bauarbeiten und den örtlichen Verhältnissen wurde mit dem Tiefbauamt des Kantons Thurgau eine Etappierung der Bauausführung festgelegt. Auf der Ro-

manshorerstrasse wird der Verkehr über alle Etappen im Einbahnregime, in Fahrtrichtung stadtauswärts, geführt. Der Verkehr stadteinwärts wird über die Seetalstrasse umgeleitet. Etappenabhängig und daher unterschiedlich eingeschränkt wird Verkehr über die Steigstrasse geführt.

Während der dritten Bauetappe (Januar bis April 2021) wird die Durchfahrt auf der Steigstrasse im Bereich der Baustelle komplett unterbrochen. Über Weihnachten und Neujahr pausieren die Arbeiten, der Verkehr kann ohne Einschränkungen fliessen. Der Fuss- und Veloverkehr ist während der gesamten Bauzeit in beiden Richtungen gewährleistet, wobei der Fussweg ins Chogenbachtobel im untersten Abschnitt zeitweise gesperrt werden muss, die Umleitung führt über die Steigstrasse. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich Anfang Mai 2021.

IDK

Ausländerbeirat transformiert sich

Der Ausländerbeirat heisst neu Migrations- und Integrationsrat (MIR). Der Stadtrat setzt die Kommission und deren Richtlinien per 1. Januar 2021 in Kraft.

Der Stadtrat wird seit dem 1. Januar 2008 vom Ausländerbeirat (ABR) in allen ausländer-spezifischen Fragen beraten. Gleichzeitig wurde mit dem ABR die Möglichkeit geschaffen, die ausländische Bevölkerung im Sinne einer Vernehmlassung zu konsultieren, vor allem

zu Migrations- und Integrationsthemen. Mit der Überarbeitung des bestehenden Reglements und der Geschäftsordnung im vergangenen Jahr, kam ein Transformationsprozess ins Rollen. Das Resultat ist inhaltlicher und formeller Natur.

Aus ABR wird MIR

Das Gremium heisst neu Migration- und Integrationsrat (MIR). Der Vorsitz der stadträtlichen Kommission obliegt neu dem Stadtpräsidium. Wie bis anhin der

ABR, berät der MIR den Stadtrat sowie die städtische Verwaltung bei Anliegen der Kreuzlinger Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Weitere Aufgabe sind die im städtischen Leitbild «Integrationspolitik Kreuzlingen» festgelegten Ziele umzusetzen sowie Integrationsprojekte zu organisieren und durchzuführen. Die Anzahl der Mitglieder beläuft sich auf maximal neun Personen (bisher max. 20 Personen).

Die wichtigste Neuerung betrifft jedoch die Zusammensetzung der Kom-

mission: Neu können sich auch Bürgerinnen und Bürgern mit Schweizer Pass (mit Migrationshintergrund) für eine Mitgliedschaft in der Kommission bewerben. Die Anzahl der stimmberechtigten Kommissionsmitglieder ohne Schweizer Pass wird auf mindestens die Hälfte der Mitglieder festgelegt. Der Inkraftsetzung der Richtlinien des Kommission Migrations- und Integrationsrats (MIR) per 1. Januar 2021 geht die Auflösung des Ausländerbeirats per 31. Dezember 2020 voraus.

IDK

Amtliche Publikationen der Stadt Kreuzlingen

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2020-0213
Abbruch und Neubau Einfamilienhaus, Weiherstrasse 16
Guldemann Maria-Theresia, Weiherstrasse 22, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom 24. November bis 14. Dezember 2020 bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflage-

frist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt (Woche 46)

- Sanierung (Brandschutz) und Umbau WC-Anlagen, Hauptstrasse 87
- Erstellen Aussen-Wärmepumpe Luft/Wasser, Rheinstrasse 15e
- Änderung Umgebung, Tanneggstrasse 2
- Umbau + Sanierung Wohnhaus, Unterseestrasse 15

- Erstellen Gartenmauern, Bottighoferstrasse 6a
Bauverwaltung Kreuzlingen

Änderung Grüngutabfuhr in den Wintermonaten

Ab Dezember 2020 wird die Grüngutabfuhr wieder reduziert und findet an folgenden Daten statt:

- Kreuzlingen Bernrain (Dienstag)
Dezember: 1., 15. / 2021: Januar: 12., 26. / Februar: 9., 23. / März: 2.
- Kreuzlingen Ost (Mittwoch)
Dezember: 2., 16. / 2021: Januar: 13., 27. / Februar: 10., 24. / März: 3.

- Kreuzlingen Süd (Donnerstag)
Dezember: 3., 17. / 2021: Januar: 14., 28. / Februar: 11., 25. / März: 4.
- Kreuzlingen Nord (Freitag)
Dezember: 4., 18. / 2021: Januar: 15., 29. / Februar: 12., 26. / März: 5.

Anschliessend, ab März, wieder regulär – wöchentliche Sammlung

Die Sammeldaten befinden sich ebenfalls auf den Abfallkalendern und unter www.kreuzlingen.ch (Online-Schalter – Formulare, Downloads – Entsorgung: Abfallkalender).

Bauverwaltung Kreuzlingen